

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Thiekötter Druck GmbH & Co. KG

## I. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäfts-, Zahlungs- und Lieferungsbedingungen (AGB) gelten für alle Geschäftsbeziehungen mit Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Entsprechende Aufträge werden ausschließlich auf der Grundlage nachfolgender Bedingungen ausgeführt; andere Bedingungen werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AGB.

## II. Preise, Vertragsschluss

- Die im Angebot des Auftragnehmers genannten Preise gelten unter dem Vorbehalt, dass die der Angebotsabgabe zugrunde gelegten Auftragsdaten unverändert bleiben, längstens jedoch vier Wochen nach Eingang des Angebots beim Auftraggeber. Die Preise des Auftragnehmers enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Preise des Auftragnehmers gelten ab Werk. Sie schließen Verpackung, Fracht, Porto, Versicherung und sonstige Versandkosten nicht ein.
- Nachträgliche Änderungen der vertraglichen Leistung auf Veranlassung des Auftraggebers einschließlich des dadurch verursachten Maschinenstillstands werden dem Auftraggeber berechnet. Als nachträgliche Änderungen gelten auch Wiederholungen von Probeandringen, die vom Auftraggeber wegen geringfügiger, aber nicht bestandungsfähiger Abweichung von der Vorlage verlangt werden.
- Soweit Skizzen, Entwürfe, Probestab, Probedrucke, Korrekturbzüge, Änderung angelieferter/übertragener Daten und ähnliche Vorarbeiten, welche nicht Gegenstand des Auftrags sind, vom Auftraggeber veranlasst sind, werden diese gesondert berechnet.
- Bei Aufträgen mit Lieferung an Dritte gilt der Besteller als Auftraggeber, soweit keine anderweitige ausdrückliche Vereinbarung getroffen wurde.

## III. Zahlung

### a) Kauf auf Rechnung

- Die Zahlung hat ohne jeden Abzug zu erfolgen. Eine etwaige Skontovereinbarung bezieht sich nicht auf Fracht, Porto, Versicherung oder sonstige Versandkosten. Die Fälligkeit richtet sich nach den gesetzlichen Regelungen.
- Der Auftraggeber kann nur mit einer unbestrittenen, entscheidungsreifen oder rechtskräftig festgestellter Forderung aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht ausüben. Dies gilt nicht für etwaige auf Fertigstellungs- oder Mängelbeseitigungskosten gerichtete Ansprüche des Auftraggebers.
- Wird nach Vertragsschluss erkennbar, dass die Erfüllung des Zahlungsanspruchs durch die mangelnde Leistungsfähigkeit des Auftraggebers gefährdet wird, so kann der Auftragnehmer die Leistung verweigern. Das Leistungsverweigerungsrecht entfällt, wenn die Gegenleistung bewirkt oder Sicherheit für sie geleistet ist. § 321 II BGB bleibt unberührt. Der Auftragnehmer kann die Leistung auch dann verweigern, wenn er aus demselben rechtlichen Verhältnis einen fälligen Anspruch gegen den Auftraggeber hat, bis die ihm gebührende Leistung bewirkt wird. § 273 III BGB bleibt unberührt.
- Zahlt der Auftraggeber binnen 14 Tagen nach Lieferung der Ware den Preis einschließlich der Kosten gem. Ziffer II („Preise, Vertragsschluss“) nicht, kommt er auch ohne Mahnung in Verzug. Bei Zahlungsverzug sind Verzugszinsen in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu zahlen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche wird hierdurch nicht ausgeschlossen. Bei Zahlungsverzug hat der Auftragnehmer außerdem einen Anspruch auf Zahlung einer Pauschale in Höhe von 40 Euro. Die Pauschale ist auf einen geschuldeten Schadensersatz anzurechnen, soweit der Schaden in Kosten der Rechtsverfolgung begründet ist.

### b) Kauf per Lastschrift; Einzugsermächtigung; Bearbeitungsgebühr bei Rücklastschriften

- Beim Kauf per Lastschrift ist der Zahlungsbetrag sofort zur Zahlung per Einzug von dem im Bestellprozess angegebenen Girokonto, bei dem dort angegebenen Kreditinstitut (des Girokontos) fällig. Hiermit ermächtigen Sie die Thiekötter Druck GmbH & Co. KG widerruflich, die von Ihnen durch den Kauf per Lastschrift zu entrichtenden Zahlungen zulasten des Girokontos durch Lastschrift einzuziehen. Wenn das Girokonto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Teilzahlungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.
- Mit der Angabe des Girokontos bestätigen Sie, dass Sie zum Bankinzug über das entsprechende Girokonto berechtigt sind und für die erforderliche Deckung sorgen werden. Rücklastschriften sind für uns mit einem hohen Aufwand und Kosten verbunden. Im Fall einer Rücklastschrift (mangels erforderlicher Deckung des Girokontos, wegen Erlöschens des Girokontos oder unberechtigtem Widerspruch des Kontoinhabers) ermächtigen Sie die Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, die Lastschrift für die jeweils fällige Zahlungsverpflichtung, ein weiteres Mal einzureichen. In einem solchen Fall sind Sie verpflichtet, eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 12,00 pro Rücklastschrift zu zahlen. Weitergehende Forderungen sind vorbehalten. Es wird Ihnen die Möglichkeit eingeräumt, den Nachweis zu führen, dass durch die Rücklastschrift geringere oder gar keine Kosten entstanden sind. Angesichts des Aufwands und der Kosten für Rücklastschriften und zur Vermeidung der Bearbeitungsgebühr bitten wir Sie, im Falle eines Widerrufs oder eines Rücktritts vom Kaufvertrag, einer Retoure oder einer Reklamation der Lastschrift, nicht zu widersprechen. In einem solchen Fall erfolgt nach Abstimmung mit uns die Rückabwicklung der Zahlung durch Rücküberweisung des entsprechenden Betrags oder durch Gutschrift.

## IV. Lieferung

- Lieferfristen werden spätestens bei Vertragsschluss individuell vereinbart. Sofern dies nicht geschieht, gelten insoweit die gesetzlichen Regelungen.
- Der Auftragnehmer ist nur zu Teillieferungen berechtigt, soweit dies unter Berücksichtigung der Gebote von Treu und Glauben gemäß § 242 BGB angemessen ist. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn
  - Teillieferungen für den Auftraggeber im Rahmen des vertraglichen Bestimmungszwecks verwendbar sind und
  - die Lieferung der restlichen bestellten Ware sichergestellt bleibt. Die dem Auftraggeber zustehenden Rechte/Ansprüche wegen einer insoweit vom Auftragnehmer zu vertretenden Pflichtverletzung bleiben unberührt.
- Soll die Ware versendet werden, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf den Auftraggeber über, sobald die Sendung an die den Transport durchführende Person übergeben worden ist.
- Verzögert der Auftragnehmer die Leistung, so kann der Auftraggeber nur dann unter den Voraussetzungen des § 323 BGB zurücktreten, wenn die Verzögerung vom Auftragnehmer zu vertreten ist. Abs. 5 bleibt unberührt. Eine Änderung der Beweislast ist mit dieser Regelung nicht verbunden.
- Vom Auftragnehmer nicht zu vertretende lieferverzögernde Ereignisse von vorübergehender Dauer, behördliche Maßnahmen, die ausbleibende, nicht richtige oder nicht rechtzeitige Belieferung durch Lieferanten – sowie alle Fälle höherer Gewalt, berechtigten den Auftraggeber nur dann zum Rücktritt vom Vertrag, wenn ihm ein weiteres Festhalten am Vertrag objektiv nicht zugemutet werden kann, andernfalls verlängert sich die Lieferfrist um die Dauer der durch die Störung verursachten Verzögerung zzgl. einer angemessenen Anlaufzeit. Die Lieferfrist wird außerdem verlängert, soweit die Behinderung durch einen Umstand aus dem Risikobereich des Auftraggebers verursacht worden ist, die der Auftragnehmer nicht zu vertreten hat. Eine Haftung des Auftragnehmers ist in diesen genannten Fällen ausgeschlossen. Der Auftragnehmer wird den Auftraggeber zeitnah über das Ereignis nach Satz 1 informieren.
- Dem Auftragnehmer steht an den vom Auftraggeber angelieferten Druck- und Stempelvorlagen, Manuskripten, Rohmaterialien und sonstigen Gegenständen ein Zurückbehaltungsrecht gemäß § 369 HGB bis zur vollständigen Erfüllung aller fälligen Forderungen aus der Geschäftsverbindung zu.
- Bei Aufträgen, bei denen eine im Voraus festgelegte Gesamtauftragsmenge in gesondert durch den Auftraggeber abzurufen und zu zahlenden Raten geliefert werden soll (Abrufaufträge), ist der Auftraggeber, soweit keine anderweitige Vereinbarung getroffen wurde, innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsschluss zur Abnahme der gesamten dem Abrufauftrag zugrunde liegenden Auftragsmenge verpflichtet. Die Abrufpflicht des Auftraggebers stellt eine Hauptpflicht dar. Ist die Abnahme der Gesamtauftragsmenge nicht innerhalb der Abnahmefrist erfolgt, ist der Auftragnehmer berechtigt, nach seiner Wahl entweder
  - die Restmenge zu liefern und Zahlung des ausstehenden Teils des Kaufpreises zu verlangen,

- die Restmenge auf Kosten des Auftraggebers einzulagern oder
- dem Auftraggeber eine angemessene Frist zur Abnahme der Restmenge zu setzen und nach fruchtlosem Ablauf dieser Frist nach § 323 BGB vom Vertrag zurückzutreten. Weitere Rechte des Auftragnehmers, wie das Recht auf Schadensersatz, bleiben unberührt.

## V. Eigentumsvorbehalt

- Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung aller zum Rechnungsdatum bestehenden Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber sein Eigentum. Diese Ware darf vor vollständiger Bezahlung weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Auftraggeber hat den Auftragnehmer unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn und soweit Zugriffe Dritter auf die dem Auftragnehmer gehörende Ware erfolgen.
- Zur Weiterveräußerung ist der Auftraggeber nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Auftraggeber tritt seine Forderungen aus der Weiterveräußerung hiermit an den Auftragnehmer ab. Der Auftragnehmer nimmt die Abtretung hiermit an.
- Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die Forderungen des Auftragnehmers um mehr als 10 %, so wird der Auftragnehmer – auf Verlangen des Auftraggebers – Sicherheiten nach seiner Wahl freigeben.
- Bei Verarbeitung oder Umbildung der vom Auftragnehmer gelieferten und in dessen Eigentum stehenden Waren ist der Auftragnehmer als Hersteller gemäß § 950 BGB anzusehen und behält in jedem Zeitpunkt der Verarbeitung Eigentum an den Erzeugnissen. Sind Dritte an der Verarbeitung oder Umbildung beteiligt, ist der Auftragnehmer auf einen Miteigentumsanteil in Höhe des Rechnungswerts (Faktura-Endbetrag inkl. MwSt.) der Vorbehaltsware beschränkt. Das so erworbene Eigentum gilt als Vorbehalts Eigentum.

## VI. Leistungsumfang und Gewährleistungen

- Der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der Ware sowie etwaiger zur Korrektur übersandter Vor- und Zwischenerzeugnisse in jedem Fall unverzüglich zu prüfen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung/Fertigungsreifeerklärung auf den Auftraggeber über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung/Fertigungsreifeerklärung anschließenden Fertigungsvorgang entstanden sind oder erkannt werden konnten. Das Gleiche gilt für etwaige sonstige Freigabeerklärungen des Auftraggebers.
- Offensichtliche Mängel sind innerhalb einer Frist von einer Woche ab Empfang der Ware schriftlich anzuzeigen, versteckte Mängel innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen.
- Bei berechtigten Beanstandungen ist der Auftragnehmer zunächst nach seiner Wahl zur Nachbesserung und/oder Ersatzlieferung verpflichtet und berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Auftraggeber Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen.
- Mängel eines Teils der gelieferten Ware berechtigen nicht zur Beanstandung der gesamten Lieferung, es sei denn, dass der mangelfreie Teil der Lieferung für den Auftraggeber ohne Interesse ist.
- Bei Reproduktionen können übliche Abweichungen zwischen dem Original und dem Endprodukt bestehen. Das Gleiche gilt für den Vergleich zwischen Mustern, Proben oder sonstigen Vorlagen (z. B. Digital Proofs, Andrucke) und dem Endprodukt.
- Der Auftragnehmer ist nicht verpflichtet, zusätzlich zur Ware Zubehör einschließlich der Verpackung oder der Montageanleitung sowie anderer Anleitungen zu übergeben, es sei denn, dies wurde ausdrücklich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer vereinbart. Ungeachtet dessen wird die Ware soweit erforderlich in einer geeigneten Transportverpackung übergeben.
- Die Vertragsgemäßheit der Ware richtet sich allein nach dem vertraglich Vereinbarten und nach öffentlichen Produktbeschreibungen des Auftragnehmers zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses, andernfalls nach der üblichen Beschaffenheit. Für die Beurteilung der Vertragsgemäßheit der Ware bleiben die Eignung für die gewöhnliche Verwendung und sonstige Erwartungen des Auftraggebers unberücksichtigt.
- § 478 BGB bleibt unberührt.
- Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 10 % der bestellten Auflage können nicht beanstandet werden. Berechnet wird die gelieferte Menge. Bei Lieferungen aus Papiersonderanfertigungen unter 1.000 kg erhöht sich der Prozentsatz auf 20 %, unter 2.000 kg auf 15 %.

## VII. Haftung

- Der Auftragnehmer haftet — für die schuldhaft Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und — für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte sonstige Schäden, auch wenn die Pflichtverletzung auf entsprechend schuldhaftem Verhalten eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen beruht.
- Der Auftragnehmer haftet ferner bereits bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, auch durch seine gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung Auftraggeber vertrauen dürfen. Die Haftung des Auftragnehmers nach Satz 1 ist in den Fällen leichter Fahrlässigkeit auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt.
- Der Auftragnehmer haftet schließlich
  - bei arglistig verschwiegenen Mängeln und übernommener Garantie für die Beschaffenheit der Ware sowie
  - bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz.
- Im Übrigen ist die Haftung des Auftragnehmers ausgeschlossen.

## VIII. Verjährung

Mängelansprüche des Auftraggebers verjähren mit Ausnahme der unter Ziffer VII. 1. genannten Schadensersatzansprüche und solcher aus dem Produkthaftungsgesetz in einem Jahr beginnend mit der (Ab-)Lieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Auftragnehmer den Mangel arglistig verschwiegen hat oder soweit er eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen hat. § 478 BGB bleibt ebenfalls unberührt.

## IX. Handelsbrauch

Im kaufmännischen Verkehr gelten die Handelsbräuche der Druckindustrie (z. B. keine Herausgabepflicht von Zwischenerzeugnissen wie Daten, Lithos oder Druckplatten, die zur Herstellung des geschuldeten Endprodukts erstellt werden), sofern kein abweichender Auftrag erteilt wurde.

## X. Archivierung

Dem Auftraggeber zustehende Produkte, Materialien und Daten werden vom Auftragnehmer nur nach ausdrücklicher Vereinbarung und gegen besondere Vergütung über den Zeitpunkt der Übergabe des Endprodukts an den Auftraggeber oder seine Erfüllungsgehilfen hinaus archiviert. Eine etwaige Versicherung hat bei fehlender Vereinbarung der Auftraggeber selbst zu beschaffen.

## XI. Periodische Arbeiten

Verträge über regelmäßig wiederkehrende Arbeiten können mit einer Frist von 3 Monaten gekündigt werden.

## XII. Rechte Dritter

Der Auftraggeber versichert, dass durch seine Auftragsvorgaben, insbesondere durch von ihm gelieferte Vorlagen, Rechte Dritter, z. B. Urheber-, Kennzeichen- oder Persönlichkeitsrechte, nicht verletzt werden. Der Auftraggeber stellt insoweit den Auftragnehmer von sämtlichen Ansprüchen Dritter einschließlich der Kosten der Rechtsverteidigung und/oder Rechtsverfolgung vollumfänglich frei, es sei denn, der Auftraggeber weist nach, dass ihm ein Verschulden nicht zur Last fällt und er allen ihm obliegenden Sorgfalts- und Prüfungspflichten nachgekommen ist. XIII. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anwendbares Recht Erfüllungsort und Gerichtsstand sind, wenn der Auftraggeber Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, für alle sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten der Sitz des Auftragnehmers. Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

# Datenschutzerklärung der Firma Thiekötter Druck GmbH & Co. KG

## Geltungsbereich und Einwilligung

Diese Datenschutzerklärung beschreibt, wie Firma Thiekötter Druck GmbH & Co. KG Ihre personenbezogenen Daten erhebt, nutzt, speichert, weitergibt und schützt.

Im Rahmen dieser Datenschutzerklärung verwenden wir die Bezeichnung „personenbezogene Daten“ für Informationen, die einer bestimmten Person zugeordnet und zur Identifizierung dieser Person genutzt werden können. Daten, die anonymisiert oder aggregiert wurden und daher auch in Kombination mit anderen Informationen oder in anderer Weise nicht zur Identifizierung eines bestimmten Nutzers verwendet werden können, sind keine personenbezogenen Daten.

Mit Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung geben Sie uns Ihr Einverständnis, Ihre personenbezogenen Daten in den in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Fällen zu den dort und in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschriebenen Zwecken zu erheben, nutzen, speichern und weiterzugeben. Wir können die Datenschutzerklärung mit einer Frist von 30 Tagen ändern. Dazu wird jede Änderung entsprechend auf unserer Website veröffentlicht.

## Verbindliche Unternehmensregeln

Wir haben verbindliche unternehmensinterne Datenschutzregeln aufgestellt. Mit diesen verbindlichen unternehmensinternen Datenschutzregeln verpflichtet sich Thiekötter Druck GmbH & Co. KG Ihre personenbezogenen Daten angemessen zu schützen, unabhängig davon, wo sie erhoben, verarbeitet oder gespeichert werden. In Abhängigkeit von Ihrem Sitz oder Wohnsitz können sich aus diesen verbindlichen unternehmensinternen Datenschutzregeln aufgrund einer Entscheidung Ihrer zuständigen Aufsichtsbehörde oder eines Gerichts weitere Datenschutzrechte ergeben.

## Erhebung personenbezogener Daten

Wenn Sie sich bei Provinzial E-Shop angemeldet haben und wollen unsere Werbemittel bestellen, haben Sie sich dafür entschieden, uns Ihre personenbezogenen Daten mitzuteilen und uns gegenüber nicht anonym zu bleiben. Mit Ihrer Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung und der Angabe Ihrer personenbezogenen Daten erklären Sie Ihr Einverständnis, dass diese Daten an unsere Server übertragen und dort gespeichert werden.

Wir erheben die folgenden Arten personenbezogener Daten:

Von Ihnen mitgeteilte Daten

- Wir erfassen und speichern Daten, die Sie im Provinzial E-Shop eingeben. Hierzu gehören: Daten, die Sie angeben, wie E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Mobiltelefonnummer, Lieferanschrift, Postanschrift und (je nach genutztem Service) unter Umständen Finanzinformationen wie Kreditkarten- oder Bankkontonummern
  - Transaktionsdaten bezüglich Ihrer Aktivitäten im E-shop (z.B. Käufe, Artikel und Inhalte, die Sie generieren)
  - Versand-, Rechnungs- und andere Daten, die Sie für den Kauf oder Versand eines Artikels angeben
  - weitere personenbezogene Daten, um die wir Sie bitten und die wir für Ihre Authentifizierung oder zur Überprüfung bei Verdacht auf Verletzung unserer Grundsätze benötigen

## Aus anderen Quellen erfasste Daten

- Wir können bei Dritten zusätzliche Informationen über Sie einholen, um unsere Kontoinformationen zu ergänzen. Hierbei handelt es sich unter anderem um demografische und Navigationsdaten, Kreditprüfungsdaten und, um weitere Informationen von Wirtschaftsauskunfteien soweit gesetzlich zulässig.

## Nutzung personenbezogener Daten

Unsere Erhebung und Nutzung personenbezogener Daten erfolgt zu dem Zweck, Ihnen den Zugriff auf Provinzial E-Shop und/oder die Nutzung unserer Services, Anwendungen und Tools zu ermöglichen, den gewünschten Kundenservice zu leisten und relevante Informationen zu Ihrem Konto und unseren Services bereitzustellen sowie Ihnen eine sichere, reibungslose, effiziente und persönliche Nutzererfahrung zu bieten. Mit Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung willigen Sie ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nutzen, um:

- Ihnen den Zugriff auf unsere Artikel und Services zu ermöglichen sowie den gewünschten Kundenservice zu leisten;
- Betrug, Sicherheitsverletzungen und verbotene oder rechtswidrige Aktivitäten zu verhindern, zu erkennen und zu untersuchen sowie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen durchzusetzen;
- unsere Services und Inhalte anzupassen, zu messen und zu verbessern;
- Sie zum Schlichten von Streitfällen, Durchsetzung von Gebührenforderungen, Beheben von Problemen mit Ihrem Konto oder unseren Websites, Services, Anwendungen oder Tools oder zu anderen gesetzlich zugelassenen Zwecken telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren;
- Sie gemäß Ihren Benachrichtigungseinstellungen, d.h. bei Vorliegen einer entsprechenden ausdrücklichen Einwilligung und bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen, telefonisch oder per E-Mail zu kontaktieren und über unsere Services, gezielte Marketingaktionen, Service-Updates und Werbeangebote zu informieren;
- die Daten auf Richtigkeit abzugleichen und mithilfe von Drittanbietern zu überprüfen;
- weitere Services die Sie ausdrücklich angefordert haben für Sie bereitzustellen.

## Nutzung personenbezogener Daten für Marketingzwecke

Sofern Sie uns nach den gesetzlichen Bestimmungen Ihre Einwilligung hierzu erteilt haben und gemäß dieser Datenschutzerklärung, nutzen wir Ihre personenbezogenen Daten, um:

- Sie über Websites, Anwendungen, Services und Tools zu informieren, die wir anbieten;
- Sie gemäß Ihren Benachrichtigungseinstellungen über gezielte Marketingaktionen und Werbeangebote zu informieren;
- unsere Werbeanzeigen gemäß Ihren Anpassungseinstellungen zu personalisieren, zu bewerten und zu verbessern.

Wir versichern, dass wir Ihre personenbezogenen Daten ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung nicht an Dritte für ihre Marketingzwecke weitergeben. Wir können Ihre personenbezogenen Daten mit Daten kombinieren, die wir von anderen Quellen erhalten, und sie für die Verbesserung und persönliche Anpassung der an Sie gerichteten Werbeanzeigen und Marketingaktivitäten verwenden.

## Widerspruch gegen die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten

Wenn Sie keine Marketing- und Werbenachrichten von uns erhalten möchten, können Sie dies im direkten Kontakt mit uns angeben.

Wenn Sie Ihre Einwilligung in die Nutzung oder Offenlegung Ihrer personenbezogenen Daten für die anderen in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecke widerrufen, sind wir möglicherweise nicht mehr in der Lage, Ihnen den Zugriff auf unsere Artikel, Anwendungen oder Tools zu ermöglichen oder die unseren Nutzern angebotenen und gemäß dieser Datenschutzerklärung und unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen autorisierten Services und Kundenservices bereitzustellen.

## Offenlegung Ihrer Daten durch uns

Wir legen personenbezogene Daten offen, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, unsere Grundsätze durchzusetzen, Beschwerden über Angebote oder Inhalte, die die Rechte Dritter verletzen, nachzugehen sowie die Rechte, das Eigentum oder die Sicherheit anderer zu schützen. Die Offenlegung dieser Daten geschieht ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen. Wie oben angegeben, legen wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ohne Ihre ausdrückliche Einwilligung gegenüber Dritten für deren Marketingzwecke offen.

Wir sind außerdem berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten an folgende Empfänger weiterzugeben:

- Beauftragte Dienstleister, die uns bei unserem Geschäftsbetrieb unterstützen (Untersuchung von Betrugsfällen, Rechnungssinkasso, Partner- und Prämienprogramme, Betrieb der Website, usw.).
- Sonstige Drittanbieter, an die wir auf Ihr ausdrückliches Verlangen Ihre Daten senden (oder über die Sie ausdrücklich benachrichtigt wurden und denen Sie bei der Nutzung eines bestimmten Service eine entsprechende Zustimmung erteilt haben).
- Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden oder autorisierte Dritte aufgrund eines Auskunftsersuchens in Zusammenhang mit einem Ermittlungsverfahren oder dem Verdacht auf eine Straftat, eine rechtswidrige Handlung oder andere Handlungen, aus denen sich für uns, Sie oder einen anderen Nutzer eine rechtliche Haftung ergeben kann. In solchen Fällen werden wir für die Untersuchung notwendige Daten wie Name, Ort, Postleitzahl, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, bisherige Nutzernamen, Betrugsbeschwerden offenlegen.
- Kreditauskunfteien, denen wir Informationen zu Ihrem Konto melden, etwa zu Zahlungsverzögerungen, Zahlungsausfällen oder anderen Unregelmäßigkeiten, die für Ihre Kreditauskunft relevant sind, sofern nach den gesetzlichen Vorgaben zulässig.

Auch wenn wir mithilfe vertraglicher und anderer Maßnahmen für den Schutz personenbezogener Daten sorgen, sind die Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre und personenbezogenen Daten in anderen Staaten möglicherweise nicht identisch oder vergleichbar mit Ihren lokalen Datenschutzgesetzen. Die Regierungen, Gerichte, Strafverfolgungs- oder Aufsichtsbehörden dieser anderen Staaten können unter Umständen uns zur Offenlegung personenbezogener Daten gemäß den jeweiligen Landesgesetzen verpflichten. Um Ihre Privatsphäre zu wahren, werden wir Ihre personenbezogenen Daten gegenüber Strafverfolgungsbehörden, sonstigen Regierungsvertretern oder anderen Dritten nicht ohne Vorladung, Gerichtsbeschluss oder ein vergleichbares Rechtsverfahren offenlegen, sofern wir nicht überzeugt sind, dass die Offenlegung notwendig ist, um unmittelbar drohende Gefahr für Leib und Leben, Sach- oder Geldwerte abzuwenden, Verdacht auf rechtswidrige Handlungen zu melden.

## Schutz und Speicherung personenbezogener Daten

Wir speichern und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf unseren Servern in Deutschland. Ihre Daten werden durch technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen geschützt, um Risiken in Zusammenhang mit Verlust, Missbrauch, unberechtigtem Zugriff sowie unberechtigter Weitergabe und Änderung dieser Daten zu minimieren. Hierzu setzen wir beispielsweise Firewalls und Datenverschlüsselung ein, aber auch physische Zugangsbeschränkungen für unsere Rechenzentren und Berechtigungskontrollen für den Datenzugriff.

Wir treffen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die von uns erhobenen personenbezogenen Daten korrekt sind.

## Dritte Parteien

Sofern in dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich anders angegeben, beziehen sich die Informationen in dieser Datenschutzerklärung ausschließlich auf die Nutzung und Offenlegung von Daten, die wir von Ihnen erheben. Wenn Sie Ihre Daten anderen gegenüber offenlegen, können für deren Nutzung oder Offenlegung der von Ihnen weitergegebenen Daten andere Regeln gelten. Thiekötter Druck GmbH & Co. KG hat keinen Einfluss auf die Datenschutzerklärungen Dritter, die in solchen Fällen möglicherweise für Sie gelten. Wir empfehlen Ihnen, vor der Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte nachzufragen und sich über deren Datenschutzverfahren zu informieren.

## Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen haben können Sie sich auch schriftlich an die für Sie verantwortliche Stelle wenden. Verwenden Sie hierfür als Nutzer mit Wohnsitz innerhalb der EU bitte die folgende Anschrift:

## Thiekötter Druck GmbH & Co. KG, An der Kleimannbrücke 32, 48157 Münster.

Sie können sich auch an unseren Kundenservice wenden (Kontaktformular) <http://www.thiekoetter-druck.de/kontakt>